

Historie der Hippopädagogik

-

Ende der 90er Jahre entwickelte die [Diplom-Motologin Juliane Deppisch](#) das Konzept der Hippopädagogik für den Reitunterricht und die Reithherapie. Dem Konzept der Hippopädagogik liegt der seit Jahrzehnten etablierte und erfolgreich angewendete handlungsorientierte Ansatz der Psychomotorik/Motopädagogik zu grunde. In vielen [Fachbeiträgen und Fachbüchern](#) hat sie seit dieser Zeit das Konzept dargestellt.

-

Auf Wunsch vieler Interessenten wurde ein Ausbildungskonzept entwickelt, das die Ideen der Hippopädagogik lehrbar machen sollte. 1996 startete der erste Ausbildungsdurchgang als Pilotprojekt.

-

Im Herbst 1998 konnten dann die ersten acht [Absolventen der "Qualifikation Hippopädagogik"](#) ihren gelungenen Abschluss feiern.

-

Zeitgleich, also seit 1998, existiert eine Markenregistrierung beim Patentamt in München für dieses Logo



Hippopädagogik[®] Mit Abschluß der Ausbildung erhielten alle Absolventen die [Lizenz](#), das Logo für Werbung und Aussendarstellung zu nutzen. Seit 2010 ist daran allerdings eine Verpflichtung zu regelmäßiger (alle 2 Jahre /15 Unterrichtseinheiten) Weiterbildung gekoppelt. Diese muss auch weiterhin nachgewiesen werden.

-

Im ständigen Bestreben das Beste für Pferd und Mensch zu wollen, wurden die Ausbildungskriterien immer wieder überarbeitet - neuen pädagogischen Erkenntnissen, Erfahrungen aus dem laufenden Fortbildungsbereich und weiterführenden Ansprüchen gemäß angepasst.

-

Ab 2006 wurde die Ausbildung in zwei Stufen unterteilt. Mit Erreichen der 1. Stufe qualifizierten sich die Teilnehmer als [Hippo-Assistenten](#) und erst mit Erreichen der 2. Stufe (Qualifikation Hippopädagogik) wurde ihnen die Befähigung zur Durchführung eigenverantwortlichen Unterrichts/Therapeutischer Begleitung quittiert. Erst nach Abschluss der 2. Stufe wurde die Lizenz zur Nutzung der Marke Hippopädagogik vergeben.

-

Das Lehrteam bestand aus einem kleinen hoch qualifizierten Dozententeam, was sowohl Pferdekompentenz als auch pädagogische Kompetenz abdeckte.

-

Die Ausbildung Hippopädagogik fand in kleinen Gruppen statt (zwischen 4 und 8 Teilnehmern), was ein praxisintensives und individuelles Lernen ermöglichte.

-

Auf Einladung von "Bewegende Pferde" Das Fortbildungszentrum im Allgäu gründeten im April 2005 sieben Hippopädagoginnen und Juliane Deppisch die [Interessengemeinschaft Hippopädagogik](#). Mit dem Ziel auch nach Abschluss der Ausbildung in regem Austausch bleiben zu können und fachlich anspruchsvolle Weiterbildungsmodule anzubieten, werden in regelmäßigen (meist jährlichen) Abständen Treffen organisiert.

- 2015 hat der letzte Ausbildungsdurchgang statt gefunden.
- Ein Fachbuch über die Grundlagen der Hippopädagogik, das für alle Interessenten und Fachkräfte gedacht ist, ist in Arbeit. Sobald es veröffentlicht ist, wird auf diesen Seiten darüber informiert.